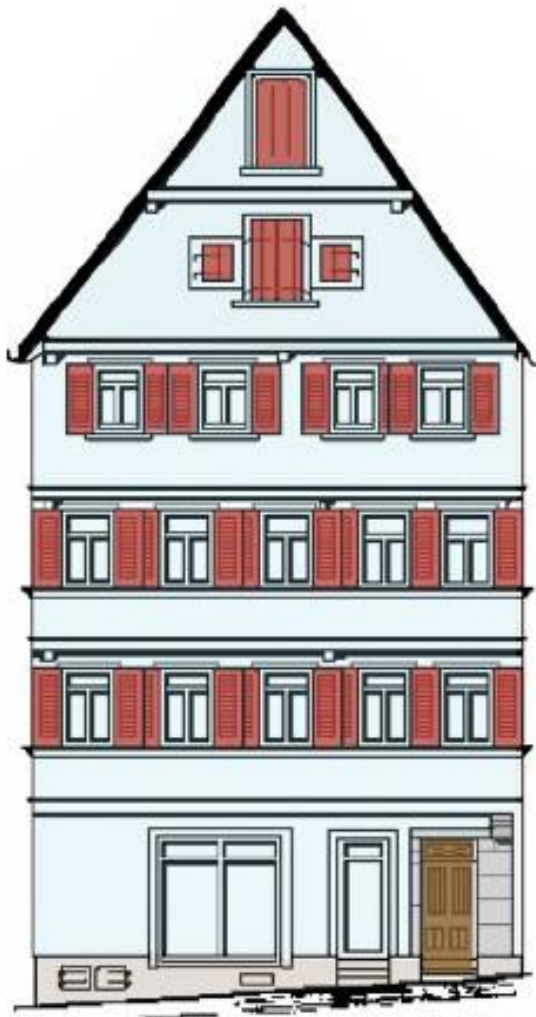


Beratung – Information – Koordination

ADFC - Naturfreunde Tübingen - Ökostadt
Naturfreunde Nehren - VCD – Wissenschaftsladen



Jahresbericht 2015



Vorwort

Liebe Mitglieder, Mitgliedsvereine und Fördermitglieder,

im Jahr 2015 gab es viele spannende und herausfordernde Arbeiten und Projekte. Auf diese wollen wir in diesem Jahresbericht zurückblicken.

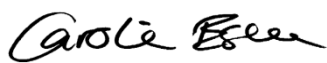
Ein besonderer Höhepunkt im letzten Jahr war die Nacht der Nachhaltigkeit. Zudem war das Umweltzentrum wieder auf verschiedenen Messen und Märkten vertreten. Aber auch bei der täglichen Arbeit in der Geschäftsstelle gab es viel zu tun. Persönlich, telefonisch oder per E-Mail berieten wir Bürger und Bürgerinnen in natur- und umweltfachlichen Fragen.

Auch personell gab es Veränderungen, denn Meike Kühlbrey ging im September in Mutterschutz und Elternzeit.

Mit dem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit des Umweltzentrums geben und haben deshalb kleine Artikel mit Bildern verfasst, die für Sie die Aktionen und Projekte des Umweltzentrums im Jahr 2015 präsentieren und zusammenfassen sollen.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei den zahlreichen HelferInnen und UnterstützerInnen des Umweltzentrums. Viele von Ihnen unterstützen uns schon über Jahre hinweg auf finanzielle oder auf andere Weise. Wir hoffen, mit Ihrer Hilfe im Jahr 2016 weiter den Plattform-Charakter des Umweltzentrums zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen



Caroline Esche

Geschäftsführerin

Umweltzentrum Tübingen e.V.

Unser Rückblick auf das Jahr 2015

Mit knapp 500 Beratungen sowie zahlreichen Infoständen, z.B. auf der Messe „fdf - für die familie“ und dem Regionalmarkt informierte das Umweltzentrum die BürgerInnen umfassend zu Umwelt- und Naturthemen. *Bildung für nachhaltige Entwicklung* wurde bei der Nacht der Nachhaltigkeit erlebbar gemacht. Und unsere Spendenaktion 1 x „für immer“ hat bis Ende 2015 über 182.000 € eingebracht und ist auf bestem Wege das langjährige Fortbestehen des Umweltzentrums zu sichern.

Bürgerberatung im Umweltzentrum

Die Bürgerberatung ist einer der Schwerpunkte in unserer täglichen Arbeit. Im Jahr 2015 haben wir rund 500 Gespräche mit interessierten und ratsuchenden Bürgern geführt. Thematische Schwerpunkte waren naturschutzfachliche Themen (144 Gespräche), Gebäudesanierung und Dämmstoffe (255 Gespräche) sowie Schimmel und Schadstoffe (18 Gespräche). Außerdem wurden Fragen zum Umweltzentrum selbst, der Spendenaktion 1 x „für immer“ und Möglichkeiten zur Mitarbeit gestellt (39 Gespräche). Auch unsere Recyclingangebote zur kostenlosen Abgabe von Aluminium, CDs und Handys wurden wieder gut angenommen.

Damit diese Bürgerberatung weiter funktionieren kann, bezuschusst die Stadt Tübingen unsere Arbeit, aber auch die Fördermitgliedschaften sichern uns die Möglichkeit, dass alle Tübinger und Tübinginnen im Umweltzentrum um Rat fragen können und Unterstützung in ihren Anliegen bekommen.

Das Umweltzentrum auf der fdf



Infostand im Energiezelt: Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen



Geschäftsführerin Meike Kühlbrey am Stand des Umweltzentrums

Ende Februar bis Anfang März war das Umweltzentrum auf der „für die familie (fdf)-Messe“ mit seinem Stand zum Thema „Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen“ zu finden. Außerdem konnten interessierte BesucherInnen im Energiezelt mehr zu den technischen und bauphysikalischen Eigenschaften der verschiedenen Dämmstoffe erfahren und wie sich diese auch auf Wirtschaft und Arbeitsplätze im Land auswirken. Am Stand konnten sie die Materialien sehen und anfassen. Die Besucher waren begeistert von der Vielfalt der Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen.

Insgesamt wurden in den neun Tagen auf der fdf-Messe 221 Beratungsgespräche mit aufgeschlossenen, interessierten Besuchern geführt. Mit dieser sehr positiven Resonanz wollen wir uns auch auf diesem Weg nochmal bei allen engagierten und fachkompetenten HelferInnen bedanken!

Vortragsreihe zur energetischen und ökologischen Gebäudesanierung von Thomas Schenk

Im März fanden sich 16 sehr interessierte TeilnehmerInnen im Umweltzentrum ein, um sich Thomas Schenks Vortrag „Macht die Sanierung meines Gebäudes überhaupt Sinn?“ anzuhören. Hinterher gab es noch eine ausführliche Fragerunde

Der zweite Vortrag „Ihre Gesundheit zählt. Auswirkungen verschiedenster Gebäudedämmungen“ fand im April statt. Mit Experimenten führte Schenk die Unterschiede zwischen den Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen und den konventionellen Materialien wie Polystyrol oder Mineralwolle vor.

Unter dem Titel „Meisterhaft unterstützt. Besonderheiten einer professionellen Baubegleitung“ folgte im Mai dann die dritte und letzte Veranstaltung der Vortragsreihe.

Teilnahme am Klimatag

Im Rahmen des Frühlings-Regionalmarktes war im April in der Hafengasse „Klimatag“. Es gab Informationen zu Wärmedämmung, Altbausanierung, Solarstrom und Energiesparen.

Das Umweltzentrum war wieder mit der Ausstellung "Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen" dabei. Viele mitgebrachte Anschauungsobjekte luden die BesucherInnen ein, Dämmstoffe „live“ zu erleben. Natürlich gab es auch allgemeine Informationen zum Umweltzentrum und seinen Tätigkeiten.

Am Klimatag waren wenige, aber sehr interessierte BesucherInnen mit konkreten Fragen zum Thema Dämmung da. Rund 30 Beratungen wurden im Rahmen dieser Veranstaltung an unserem Infostand durchgeführt.

Nacht der Nachhaltigkeit 2015

Wir blicken gemeinsam auf eine tolle „Nacht der Nachhaltigkeit 2015“ zurück. Am Freitag, den 08. Mai 2015 war es wieder soweit. Zum zweiten Mal fand die Nacht der Nachhaltigkeit im Tübinger Zentrum statt.

45 Veranstaltungen an 20 Orten luden ein und machten das Thema Nachhaltigkeit für die zahlreichen BesucherInnen erlebbar.

Zwischen dem Startschuss der Nacht – Auftakt mit Meike Kühlbrey vom Umweltzentrum Tübingen, Dr. Christopher Gohl vom Weltethos Institut und dem Harlekin Theater – bis zum tanzbaren Ausklang mit der Abschlussparty im LTT lagen viele tolle Events mit den unterschiedlichsten Angeboten.



Impressionen der zweiten Nacht der Nachhaltigkeit



Umweltzentrum bei den Nachhaltigkeitstagen Baden-Württemberg

Im Juni nahm das Umweltzentrum mit zwei Führungen an den Nachhaltigkeitstagen Baden-Württemberg teil. Durch das Baugebiet „Alte Weberei“ in Lustnau führte Peter Müller, Vorstand des Umweltzentrums und Bewohner des neuen Viertels. Nach einer Kurzeinführung zum Baugebiet erklärte er, wie es ist, in einer Baugruppe zu bauen und wie sich das Zusammenwohnen heute gestaltet. Außerdem gab er Auskunft über die Haustechnik des Mehrparteienhauses im Passivhausstandard.

Manuel Haus führte interessierte Besucher durch das Gebäude des Umweltzentrums. Er zeigte die ökologische Sanierung des Umweltzentrums (1998 - 2002) und die Ergebnisse der Modellsanierung. Auch die Ausstellung "Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen" wurde besichtigt.

Benefizkabarett: Philipp Weber spielte für das Umweltzentrum 6.800€ ein

220 Besucher kamen im Juli ins Tübinger Sparkassen-Carré, um Philipp Weber live zu erleben. Der studierte Chemiker und Biologe begeisterte das Publikum mit einer Darbietung, die wissenschaftliche Themen und Verbraucherschutz humoristisch aufbereitet.

Im aufgeführten Programm „DURST – Warten auf Merlot“ beschäftigt er sich mit Sinn und Unsinn der Getränkeindustrie. Stolze 6.800€ kamen durch die Veranstaltung zusammen, die in die Spendenaktion des Umweltzentrums 1 x „für immer“ flossen.

Das Umweltzentrum am Tübinger Regionalmarkt



Beim Tübinger Regionalmarkt im Oktober war auch das Umweltzentrum mit einem Stand vertreten. Wir informierten über unsere Arbeit mit Schwerpunkt Wildbienen. Bei unserer Mitmach-Aktion konnten Kinder selbst Nisthilfen für Wildbienen bohren. Zudem verkauften wir bereits vorgefertigte Kästen.

Dabei kamen einige Fragen zum Thema Wildbienen und naturnaher Garten auf. Wir freuten uns über viele anregende Gespräche und die Bereitschaft der Tübinger BürgerInnen, Wildbienen in ihren Gärten einen Platz zum Nisten zu geben.

Aktivitäten des Steinenberg-Forums

Das vieldiskutierte neue Parkhaus wird auf dem Schnarren- und nicht auf dem Steinenberg gebaut, beschloss der Gemeinderat im April. Allerdings ist der Steinenberg nicht generell vor Bebauung geschützt: im Flächennutzungsplan Tübingens ist er nach wie vor als "Sondernutzungsgebiet Kliniken" eingetragen. 2016 steht jedoch die Fortschreibung des Plans an und das Steinenberg-Forum möchte die Möglichkeit zum Meinungsaustausch über die Zukunft des Gebiets geben.

Zahlreiche Natur- und Umweltverbände sowie Gemeinderatsfraktionen kamen im letzten Jahr bei zwei Steinenberg-Foren im Juni und November zusammen. Moderiert von Sybille Hartmann fand ein reger Informations- und Meinungsaustausch statt und die in den 1990er Jahren vom Umweltzentrum erfolgreich eingeführte Tradition wurde fortgesetzt.

Ziel der im Dezember 2014 gegründeten „Interessengemeinschaft Steinenberg“ ist die Sicherung des Steinenbergs als Naherholungsgebiet und ökologisch wertvoller Bereich - vor allem im Flächennutzungsplan Tübingens. Die Interessengemeinschaft trifft sich regelmäßig im Umweltzentrum.

Fortbildungsprojekt: Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kindergarten

Das seit 2014 laufende Projekt wurde auch im letzten Jahr weitergeführt. In Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftsladen wurden 2015 dazu in Kindergärten und –Kindertagesstätten im Landkreis Tübingen verschiedene Workshops durchgeführt. Diese haben zum Ziel, die ErzieherInnen auf Warum-Fragen der Kinder in Bezug auf zukunftsrelevante Themen wie Klimawandel, Konsumverhalten oder Energieverbrauch vorzubereiten und den Kindern durch spielerische Projekte und Experimente die vier Säulen der Nachhaltigkeit, Ökologie, Ökonomie, Soziales und globale Gerechtigkeit, näher zu bringen.

Gefördert wurde das Projekt bisher aus Mitteln des Förderprogramms PLENUM - „Ein Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt“.

Spendenaktion 1 x „für immer“



Helfen Sie mit, die Welt ein Stück besser zu machen

1x "für immer"

Die Spendenaktion des Umweltzentrums

Um unser Spendenziel mit 200.000 € zu erreichen, starteten wir zum Jahresende einen breit angelegten Spendenaufruf an alle Freundinnen und Freunde des Umweltzentrums. Die Resonanz war fantastisch: über 60 SpenderInnen unterstützen uns mit durchschnittlich 120 € (Stand: 31.12.2015).

Somit hatten wir mit der Verdoppelung der Stadt zum Ende des Jahres 2015 einen Spendenstand von über 182.000 €.

Herzlichen Dank allen bisherigen SpenderInnen und UnterstützerInnen der Spendenaktion!

Energielabor Tübingen: Projektantrag bewilligt



Kick-off mit Ministerin Theresia Bauer (3.v.r.), Copyright: Geoinformatik, Universität Tübingen

Ende 2015 kam der Bescheid, dass das Projekt „Energielabor Tübingen“ der Universität Tübingen bewilligt wurde. Über einen Projektzeitraum von drei Jahren soll nun mit Bürgerinnen und Bürgern ermittelt werden, wie im Stadtraum Photovoltaik, Solar- und Geothermie, Kleinwindkraft und Biomasse so ergänzt werden können, dass 50 Prozent der Versorgung durch regenerative Energiequellen erfolgt.

Als Projektpartner ist auch das Umweltzentrum mit dabei. Unter dem Aspekt der Bildung für Nachhaltige Entwicklung werden wir bei der Bürgerbeteiligung mitwirken.



Impressum

Umweltzentrum Tübingen e.V.

Kronenstraße 4

72070 Tübingen

Tel 07071 / 510 11

Fax 07071 / 55 06 39

Web www.umweltzentrum-tuebingen.de

Mail uwz@umweltzentrum-tuebingen.de

Vorstand: Peter Müller, Ursula Rath

Geschäftsführerin: Caroline Esche